

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Maylin85“ vom 15. November 2020 19:54

Zitat von Humblebee

Ob ich nun die Arbeitsblätter für die fehlenden SuS in einem Ordner abhefte oder in Ablagekästen lege - wie wir es schon seit Jahren machen - oder dieses Arbeitsblatt auf der Lernplattform hochlade, wäre für mich kein Unterschied. Das dauert doch beides nur Minuten (zumindest, wenn ich die Arbeitsblätter in digitaler Form vorliegen haben; aber das ist bei mir fast immer der Fall). Diesen "Service" haben nun schon einige meiner KuK als "neuen Standard etabliert" (sogar schon vor Corona) und ich finde das gut so und werde es auch in Zukunft so beibehalten.

Worin besteht denn deiner Meinung nach die viele Mehrarbeit?

Ich digitalisiere mich sukzessive nebenbei und habe nicht alles digital vorliegen. Davon abgesehen dauert es vielleicht nur 2 Minuten eine Datei hochzuladen und kurz rüberzuschicken, was wir gemacht haben, aber auch das summiert sich in Phasen, in denen viele Kinder krank sind, auf. Wenn Unterrichtsergebnisse erwartet werden, habe ich selbst auch gar nicht alles schriftlich - oft präsentieren Schüler und zeigen ihren Hefteintrag, oft diktiere ich auch einfach nur kurz statt selbst anzuschreiben. Ich müsste die ganze Ergebnissicherung also erstmal selbst schreiben oder aus Schülerheften abfotografieren - finde ich nicht sinnvoll bzw. bin der Meinung, dass sie das bei Rückkehr auch beim Sitznachbarn abschreiben können.

Dazu kommt dann noch, dass manches halt auch nicht selbsterklärend ist, sondern noch ein paar Sätze der Erklärung bedarf. Das mache ich sowieso, wenn der Schüler wieder da ist und persönlich vor mir sitzt, daher sehe ich wenig Nutzen darin, vorher bereits den ganzen Aufwand des Zuschickens zu betreiben.

Ich sehe einfach überhaupt keinen (verhältnismäßigen) Grund, wieso Schüler sich nicht weiterhin bei Mitschülern über die Unterrichtsinhalte informieren sollten, sondern wir diesen Service auch noch übernehmen sollen.

Und zu guter Letzt: krank ist krank. Wenn der Schüler arbeitsunfähig ist, braucht er zu Hause auch kein Unterrichtsmaterial, sondern es reicht völlig, wenn ich das persönlich übergebe sobald er wieder da und einsatzfähig ist.